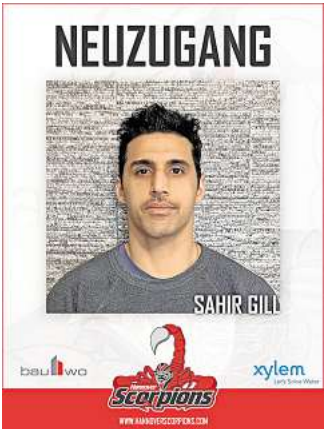


Die Scorpions rüsten weiter auf

Eishockey-Oberligist verpflichtet Rosenheims Norman Hauner und Sahir Gill aus der Slowakei

MELLENDORF (HG). Zuletzt vergingen nur wenige Tage, an denen die Hannover Scorpions keinen neuen Spieler oder eine Vertragsverlängerung vermeldet haben – Nägel mit Köpfen also beim Eishockey-Oberligisten. Ein echter Hammer ist aber die nun aktuellste Personalie in Mellendorf, die man fraglos als den „Königstransfer“ bezeichnen kann. Norman Hauner wechselt aus der DEL 2 von den Starbulls Rosenheim, was Scorpions-Sportchef Eric Haselbacher gegenüber dieser Redaktion bestätigt. In der zweithöchsten Spielklasse hat Hauner in den vergangenen zwei Saisons in 71 Spielen 36 Tore erzielt. „Er ist ein super Spieler mit einem sehr starken Charakter. Wenn es bei ihm mal schlecht läuft, dann findet er trotzdem einen Weg, seiner Mannschaft zu helfen und ein Tor zu erzielen“, sagt Haselbacher. Dieser Meinung wird auch Scorpions-Trainer Kevin Gaudet sein, der Hauner bei den Bietigheim Steelers als Spieler unter seinen Fittichen als Chefcoach hatte. Und auch die Scorpions selbst kennen Hauner gut. Im Play-off-Halbfinale 2023 war er der entscheidende Faktor, dass die Starbulls die Wedemärker aus dem Rennen warfen. „In den Play-offs kann er sein Niveau nochmals steigern und ist ein Unterschiedsspieler“, sagt



Top-Spielmacher Sahir Gill kommt. Foto: privat

Haselbacher über den 31-Jährigen, der in seinen vier vergangenen Play-off-Saisons in 35 Spielen 49 Scorerpunkte verbuchte. „Der Kontakt zu Norman ist in den vergangenen Jahren nie abgerissen“, berichtet Haselbacher. Kurios: Mit dem ehemaligen Junioren-Nationalspieler Hauner haben die Scorpions nun einen Spieler in den eigenen Reihen, der ihnen in den vergangenen Jahren auf dem Weg in die DEL 2 einen Strich durch die Rechnung machte. Und er ist nicht einzige aus dieser Kategorie. Torhüter Marco Wölfl wechselt von den Blue Devils Weiden in die Mannschaft von Gaudet. Wölfl gewann 2024 das Play-off-Finale



Norman Hauner wechselt aus der DEL 2. Foto: Ludwig Schirmer

mit den Oberpfälzern gegen die Scorpions. In den Play-offs selbst agierte er mit einer Traumquote von nur 1,85 Gegentoren pro Spiel überragend. Im Jahr 2021 scheiterten die Wedemärker im letzten Finalspiel gegen die Selber Wölfe und verpassten den Aufstieg – ein wichtiger Akteur im Kader von Selb war damals Nick Miglio. Auch der kann den Scorpions nicht mehr weh tun – sondern beim erneuten Aufstiegsversuch behilflich sein. Der deutsch-amerikanische Stürmer hat seit dem 2021er-Coup mit dem Sieg in Mellendorf vier Jahre durchgehend DEL 2 bei den Wölfen gespielt. Neu ins Team in den vergangenen Tagen hinzugesto-

ßen sind zudem Yannick Drews (Dresdner Eislöwen), Marc-Olivier Vallerand (Sheffield Steelers) und Rückkehrer Dennis Schütt (Saale Bulls Halle). Ein weiterer Neuzugang ist Sahir Gill. Der Kanadier spielte früher in der DEL für Augsburg, zuletzt aber in der Slowakei für HK Nitra. „Sahir ist genau der Spielertyp, den wir gesucht haben“, sagt Gaudet. „Ein erfahrener Center mit kreativer Spielübersicht und der Fähigkeit, unsere Offensive auf ein neues Level zu heben.“ Verlängerungen von Verträgen vermeldeten die Scorpions in den vergangenen Tagen von Arturs Kruminsch, Michael Knaub und Fabian Gensicke. Die weitere Zusammenarbeit mit Gensicke ist eine Besonderheit. Der bisherige Keeper Nummer drei rückt eine Position nach vorn, ist nun der erste Ersatz hinter Wölfl. „Es macht aus sportlicher Sicht Sinn, wenn Fabian mehr Eiszeit erhält. Das hat er sich nach den vergangenen Play-offs verdient“, sagt Haselbacher. Damit ist zugleich das Torhüter-Duo komplett. „Für einen dritten Keeper gucken wir irgendwann nochmal in Ruhe, haben dafür jetzt keinen Druck.“ Der bisherige Stammtorhüter Kevin Reich ist in die DEL 2 nach Crimmitschau gewechselt, Ersatzmann Kevin Hufsky nach Nordamerika.

Fahrt in den Heilpflanzengarten

LANGENHAGEN. Wie jedes Jahr hat das Mehrgenerationenhaus wieder eine Fahrt in den Heilpflanzengarten Celle organisiert. Mit zwölf Teilnehmerinnen unter der Führung von Heilpraktikerin Christine Pfeuffer konn-

ten viele der Kräuter bestaunt werden. Pfeuffer hat auf Besonderheiten der vielen Pflanzen hingewiesen und die Wirkungsweisen der Kräuter erklärt. Der Rundgang im Garten wurde mit Kaffee und Kuchen im Kräuter-Café gemütlich abgerundet.



Die Gruppe verlebte einen interessanten Tag im Mehrgenerationenhaus Celle. Foto: privat

Essen und Getränke gestohlen

LANGENHAGEN (OK). Es war alles dabei: Honig, Marmelade, Süßigkeiten und Alkohol. Diebe haben nach Auskunft der Polizei zwischen Sonnabend und Montag einen Verkaufsstand auf dem FAMILIA-Parkplatz an der Hans-

Böckler-Straße aufgebrochen und Essen und Getränke mitgehen lassen. Der Schaden wird auf rund 600 Euro geschätzt. Zeugenhinweise bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-42 15.

Schwimmwoche ging in die zweite Runde

90 Grundschüler legten mit der DLRG über 130 Abzeichen ab

MELLENDORF. Vom 16. bis 20. Juni brachte die S-Bahn täglich 90 Bissendorfer Grundschüler mit ihren Lehrkräften nach Mellendorf mit dem Ziel, ihre Schulsport-Schwimmprojektwoche im Spaßbad Mellendorf zu verbringen. Die Kinder nutzten ihre Zeit unter Aufsicht und Anleitung der DLRG Ortsgruppe Wedemark und ihren Lehrern, um zu zeigen, wie viel Freude ihnen das Element Wasser bereitet. Fast nebenbei erwarben sie mehr als 130 Abzeichen - bis hin zum Juniorretter. Peggy Mülde, Lehrkraft der Bissendorfer Grundschule, ist stolz auf ihre Schüler: „Immer

weniger Kinder können schwimmen. Die Grundschule Bissendorf mit 90 Kindern beweist das Gegenteil. Mit über 130 Abzeichen waren wir mit einer großartigen Schwimmwoche dabei.“ DLRG Ausbilderin Astrid Wassermann ergänzt: „Einige haben in diesen Tagen sogar mehrere Abzeichen abgelegt. Wir alle waren begeistert vom Engagement der Kinder, ihre Fertigkeiten im Wasser unter Beweis zu stellen oder sich am Beckenrand für die theoretischen Prüfungen vorzubereiten. Sie haben viel über Gefahren und sicherheitsbewusstes Verhalten im und am

Wasser gelernt.“ Zudem wurden auch in dieser Woche Inhalte des DLRG-Konzeptes Herzensretter vermittelt. Die Idee von Herzensretter ist es, bereits Kinder niedrigschwellig an die Herz-Lungen-Wiederbelebung heranzuführen. Zum Ende der Woche betont Wassermann: „Ausdrücklich bedanken möchte ich mich im Namen der Ortsgruppe Wedemark auch bei allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren, die es uns überhaupt ermöglichen haben im Juni sowohl zwei Schwimmwochen als auch den Schwimmabzeichentag durchzuführen.“



90 Bissendorfer Grundschüler legten mit der DLRG Ortsgruppe Wedemark über 130 Abzeichen im Spaßbad Mellendorf ab. Foto: privat



Mein Sterne-Hotel ist hier.
**Mein Job
gleich nebenan.**

**Jobs für
NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de